

Ansprache von Uwe Kirchner, Schulleiter der Paul-Klee-Schule Celle

Eröffnung der Ausstellung

Präsentation des LEGO-Mosaik-Projekts „Stein an Stein zum Bauhaus“ und des Projekts „Bauhaus for ever (1919-2019).

- Schüler gestalten Objekte und Installationen“ der Paul-Klee-Schule

Am 11. Juli 2019, 11.00 Uhr im Bomann-Museum Celle

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ausstellung zeigt Ihnen die Ergebnisse der Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Paul-Klee-Schule Celle zum Projektthema *100 Jahre Bauhaus*, sowie Objekte und Bilder von befreundeten Künstlern unserer Schule. Ein weiteres Element der Ausstellung ist das LEGO-Mosaik-Projekt des Vereins „Steineland Harz+Heide“, das bereits von Frau McDowell vorgestellt wurde.

Viele Lebensbereiche unserer heutigen Gesellschaft sind von den Ideen der Bauhauskünstler beeinflusst worden und selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens geworden. Das Design vieler Alltagsgegenstände, unsere ästhetische Wahrnehmung und die Architektur leben von den Impulsen des Bauhauses. Unser Ziel war es, diese Einflüsse für unsere Schüler erlebbar zu machen:

Bildende Kunst - Darstellende Kunst - Design und Architektur sind die Säulen unseres Projektes:

Bildende Kunst: Hier sind wir natürlich mit unseren Arbeiten Paul Klee sehr verbunden

a. Die **Handpuppen Paul Klees** sind ein Beispiel für phantasievolle Gestaltung aber auch die Lust am Spielen und verarbeiten familiärer und politischer Themen. Von den ca. 50 Handpuppen Klees sind 30 Handpuppen noch erhalten, die meisten Originale finden sie im Zentrum Paul Klee in Bern. Hier sehen sie Nachgestaltungen von Künstlern, die den Originalen sehr nahe kommen und von Schülern, denen hier sehr originelle Interpretationen gelungen sind.

Danken möchte ich an dieser Stelle Chris Hilbig aus Burgdorf, Annette Miglo-Kirchner aus Winsen, Greta Giese aus Hannover und der Klasse 1b/2b für die hier ausgestellten Handpuppen.

b. **Klosterstich Wienhausen trifft Paul-Klee** ein Projekt von 2015

Über 30 Frauen aus dem Landkreis Celle haben mit dieser besonderen Sticktechnik Bilder von Paul Klee interpretiert. Die sehr aufwendigen Arbeiten haben eine starke ästhetische Wirkung und sind auch im Sinne Paul Klees keine Kopien sondern Unikate.

Danken möchte ich an dieser Stelle Rosemarie und Horst Erlemann aus Winsen, die maßgeblich dieses Projekt zum Erfolg geführt haben, sowie die Frauen, die sich an diesem Projekt beteiligt haben.

Darstellende Kunst:

Kostüme des Triadischen Balletts von Oskar Schlemmer: Eine tolle Idee aber auch ein gewagtes Projekt die Kostüme nachzugestalten und zu inszenieren. Ich finde, die Kostüme sind in besonderer Weise gelungen:- sehr phantasievoll –schrill- skurril - dramatisch beeindruckend – originell und handwerklich sehr herausfordernd. Eine großer Leistung von allen Beteiligten.

Ich danke hierfür Skirmante Borsette, Carsten Maehnert, Nora Schockmann Linda Stumpf, Chris Hilbig, Beatrix Mereu und Annette Miglo-Kirchner sowie den Schülern der Kunstgruppe der Sekundarstufe 2 und Frau Werner vom Schlosstheater, die uns bei der Inszenierung unterstützt hat.

Design und Architektur

Das Bauhauszimmer war in diesem Schuljahr für alle Schülerinnen und Schüler in unserer Schule immer präsent und konnte dadurch sehr anschaulich das vermitteln was Bauhaus für unseren Alltag bedeutet. Die Produkte wurden in der Technik AG und von der Klasse 8b erstellt.

Ich danke den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b, Marion Laukert, Frank Töller, Sabine Hentschel-Schröter und Patrick Hahne für diesen Beitrag.

Marion Laukert, Annette-Miglo-Kirchner, Chris Hilbig, Sabine Hentschel-Schröter und Patrick Hahne haben in den vergangenen drei Tagen diese Ausstellung mit großem Aufwand und viel Leidenschaft installiert. Das Ergebnis steht nun der Öffentlichkeit zur Betrachtung und kritischen Bewertung zur Verfügung. Ich wünsche der Ausstellung viele Besucher und die Beachtung, die die Schülerinnen und Schüler sowie die Unterstützer für ihre Ideen, ihre Kreativität und ihr künstlerisches Geschick verdienen.

Das gesamte Projekt basiert auf der guten Zusammenarbeit mit Frau Albrecht (Stadt Celle) und Frau Dr. Panne (Bomann-Museum).

Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit.

Celle, den 11. Juli 2019

Uwe Kirchner, Schulleiter







